

Bamberger Niederschlags- und Temperaturwerte  
von 1879 1989

von

Hermann BÖSCHE, Bamberg

Die Bamberger Klimadaten sind seit dem Beginn der regelmäßigen Aufzeichnungen im Jahre 1879 in periodischen Abständen in den Berichten der Naturforschenden Gesellschaft erschienen. (Literaturzitate 1 8) Die monatlichen Niederschlags- und Temperaturwerte aller dieser Veröffentlichungen habe ich in jeweils einer Übersichtstabelle zusammengefaßt und hieraus die Jahresmittelwerte errechnet und graphisch dargestellt (Abb. 1). Um mögliche Abweichungen deutlicher zu erkennen, habe ich für die Niederschlags- und Temperaturwerte jeweils ein 10-Jahresmittel erstellt. Hieraus ergibt sich, daß die 40er, 50er und 80er Jahre wesentlich feuchter und die 90er Jahre des letzten Jahrhunderts und die 70er Jahre wesentlich trockener waren als der Durchschnittswert der letzten 111 Jahre. Das Jahresniederschlagsmaximum der Zehnjahresmittel, wie Tab. 1 zeigt, fällt am häufigsten in den Juli, gefolgt vom August. Allerdings ist in den zwei letzten Jahrzehnten eine deutliche Maximumsverlagerung in die erste Jahreshälfte zu verzeichnen. In den 70er Jahren liegt das Maximum im Juni. (Das Juniniederschlagsmittel der zehn Jahre 1966 1975 erreicht beachtliche 100 mm!). In den 80er Jahren fällt das Maximum sogar in den Mai. Das Minimum hingegen tritt am häufigsten im Februar und März auf. Außerdem liegt das 10-Jahresmittel des Niederschlags immer, meist sogar recht deutlich, über 600 mm.

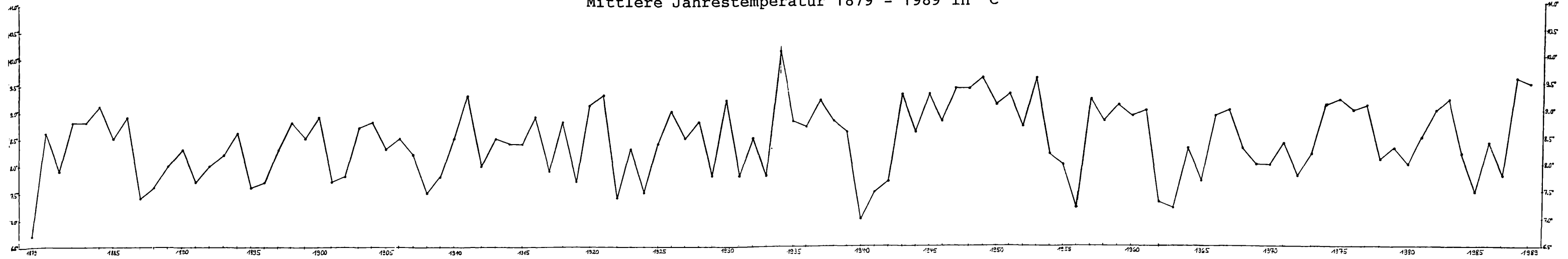


Bei dem Temperaturverlauf sind die 30er bis 50er Jahre im Mittel die wärmsten. In den 60er Jahren erfolgte ein deutlicher Rückgang der Jahresdurchschnittstemperatur, die seitdem ungefähr konstant blieb. Etwa in gleicher Höhe lagen sie in den zehner und 20er Jahren dieses Jahrhunderts, also unmittelbar vor dem erheblichen Anstieg des Temperaturmittels in den 30er Jahren. Ob die beiden sehr warmen Jahre 1988 und 1989 eine neue Wärmeperiode einleiten, ist möglich, zumal auch in diesem Jahr schon hohe Monatsmitteltemperaturen registriert worden sind.

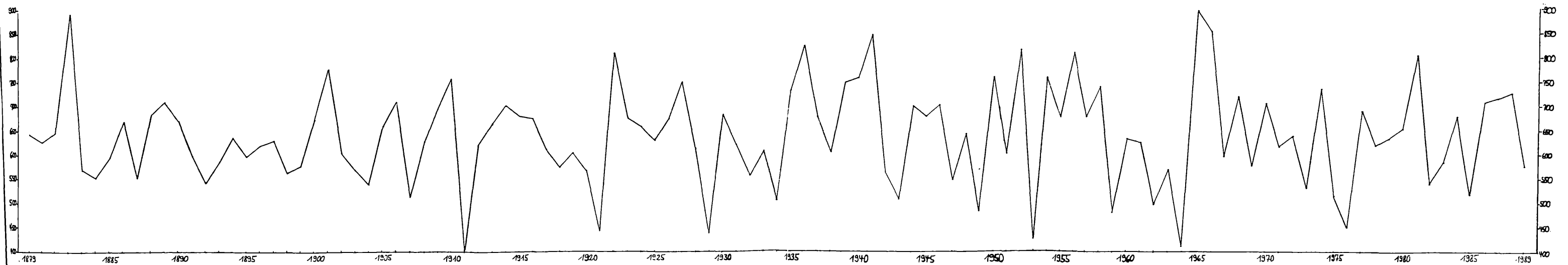
In Tab. 3 sind Extremwerte zusammengestellt, die aus den 111-jährigen Niederschlags- und Temperaturtabellen und aus den zitierten Veröffentlichungen entnommen sind.

Abb. 1

Mittlere Jahrestemperatur 1879 - 1989 in °C



Niederschlagsmengen 1879 - 1989 in mm





Tab. 1 Monatliche Durchschnittsniederschlagsmengen für jeweils zehn Jahre von 1879 1989  
alle Werte in mm

	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	
1879	1888	<u>30</u>	33	49	32	52	64	<b>78</b>	68	49	63	52	72	642
1889	1898	42	38	43	38	56	77	<b>82</b>	57	47	59	<u>34</u>	40	613
1899	1908	49	<u>37</u>	43	40	55	68	<b>80</b>	69	54	47	38	44	624
1909	1918	50	<u>33</u>	44	38	60	67	70	<b>73</b>	52	37	54	60	638
1919	1928	49	35	<u>34</u>	59	51	56	74	<b>79</b>	52	50	54	50	643
1929	1938	50	35	<u>28</u>	52	66	69	69	<b>71</b>	43	62	39	42	626
1939	1948	50	48	43	<u>37</u>	62	72	<b>98</b>	59	41	55	55	48	668
1949	1958	46	46	<u>36</u>	39	56	78	<b>88</b>	69	75	42	43	56	674
1959	1968	43	<u>34</u>	45	50	51	66	62	<b>72</b>	45	50	51	59	628
1969	1978	44	38	37	43	59	<b>92</b>	52	65	<u>35</u>	50	51	44	610
1979	1988	52	<u>35</u>	61	46	<b>79</b>	64	66	50	54	44	43	63	657
1879	1989	46	<u>37</u>	42	43	59	70	<b>75</b>	66	50	51	47	53	639

Zehnjahresmaximum: Fettgedruckter Wert

Zehnjahresminimum: Unterstrichener Wert

Tab. 2 Monatliche Temperaturmittelwerte für jeweils zehn Jahre von 1879 1989, alle Werte in °C.

	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
1879 1888	<u>-2,3</u>	0,6	2,8	8,1	12,7	16,5	<b>18,1</b>	17,0	13,8	7,8	3,5	-0,4	8,2
1889 1898	<u>-2,6</u>	-0,4	3,8	8,2	13,1	16,4	<b>17,3</b>	17,2	13,4	8,4	3,2	-0,6	8,1
1899 1908	<u>-0,6</u>	0,6	3,4	7,6	12,6	16,3	<b>17,9</b>	16,5	13,2	8,2	3,6	-0,2	8,3
1909 1918	<u>-0,7</u>	0,8	4,3	8,2	13,3	15,8	<b>17,1</b>	16,5	12,5	8,1	3,3	2,1	8,4
1919 1928	0,5	1,4	4,3	8,0	13,2	15,1	<b>17,8</b>	16,4	13,4	8,2	2,6	<u>-0,2</u>	8,4
1929 1938	-0,2	<u>-0,4</u>	4,1	7,6	13,4	16,9	<b>18,2</b>	17,4	14,0	8,6	4,4	0,2	8,7
1939 1948	<u>-2,7</u>	-0,3	4,3	9,6	13,3	16,5	<b>18,0</b>	17,6	14,4	8,9	3,8	-0,5	8,6
1949 1958	<u>-0,6</u>	0,0	3,9	8,5	13,0	16,4	<b>18,4</b>	17,3	14,0	9,0	4,0	1,3	8,8
1959 1968	<u>-1,6</u>	0,5	3,6	9,1	12,6	16,7	<b>17,5</b>	16,4	13,4	8,9	3,6	-0,2	8,4
1969 1978	<u>-0,1</u>	0,8	3,9	7,5	13,0	16,1	<b>18,1</b>	17,2	13,2	7,8	4,1	0,3	8,5
1979 1988	<u>-1,9</u>	-1,0	3,9	8,0	13,1	16,2	<b>17,9</b>	17,3	13,7	8,9	3,5	1,5	8,4
1879 1989	<u>-1,1</u>	0,3	3,9	8,2	13,0	16,3	<b>17,9</b>	17,0	13,6	8,4	3,6	0,3	8,5

Zehnjahresmaximum: Fettgedruckter Wert

Zehnjahresminimum: Unterstrichener Wert

Tab. 3 Niederschlags- und Temperaturextremwerte von

	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai.	Juni
höchster Monatsnie- derschlag	110	120	167	147	137	178
niedrigster Monatsnie- dersschlag	6	3	2	1	12	15
größte Nie- derschlags- menge an einem Tag	43,5	26,0	54,0	35,2	72,4	75,3
höchste Mo- natsmittel- temperatur	4,1	5,5	7,7	11,9	17,1	19,8
niedrigste Monatsmit- teltempe- ratur	-10,2	-9,6	-0,4	4,9	9,1	11,7



1879 - 1989, alle Werte in mm bzw. °C.

Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
206	155	144	144	126	152	894
2	11	2	0	6	1	404
59,9	69,5	53,9	44,9	39,8	54,1	
21,9	20,7	17,7	11,5	7,2	5,2	10,1
14,4	14,1	8,7	3,9	-0,1	-11,6	6,7

	Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
höchste Lufttem- peratur*	13,7	19,9	24,4	30,0	33,3	34,5	37,5	<b>38,3</b>	33,3	28,5	23,2	16,0	
niedrigste Lufttem- peratur*	<b>-29,7</b>	-25,3	-19,6	-9,7	-4,1	-1,0	1,4	0,7	-2,3	-7,5	-18,0	-27,9	

\* Die Lufttemperatur wird in zwei Meter Höhe über dem Erdboden gemessen.

Die Bodentemperatur, die hier nicht berücksichtigt ist, wird in fünf cm Höhe gemessen.

Maximal- bzw. Minimalwerte sind mit Fettdruck gekennzeichnet.

Der höchste Monatsniederschlag mit 206 mm wurde im Juli 1940, die geringste Regenmenge im Oktober 1943 mit 0 mm gemessen. Die höchste Jahresniederschlagssumme wurde 1965 mit 894 mm erreicht, am wenigsten regnete es 1911 mit nur 404 mm. Die höchste Tagesniederschlagsmenge wurde am 24. Juni 1975 mit 75,3 mm abgelesen.

Die höchste Monatsmitteltemperatur wurde im Juli 1983 mit  $21,9^{\circ}$  C, die niedrigste mit  $-11,6^{\circ}$  C im Dezember 1879 errechnet. Die höchste Lufttemperatur wurde mit  $38,3^{\circ}$  C am 18. August 1892, die niedrigste mit  $-29,7^{\circ}$  C am 19. Januar 1893 festgestellt. Die Temperaturamplitude beträgt somit  $68,0^{\circ}$  C, wodurch schon deutlich kontinentale Klimaeinflüsse für das Bamberger Klima zu ersehen sind.

#### Literatur

- ZINNER, E. -1929- Das Wetter von Bamberg. XXV. Ber. d. Naturf. Ges. Bbg., S. 1 57.
- ZINNER, E. -1946- Nachtrag zum Wetter von Bamberg. XXIX. Ber. d. Naturf. Ges. Bbg., S. 14 27.
- SCHIKORSKI, W. -1966- Bamberger Klimadaten 1946 1965. XLI. Ber. d. Naturf. Ges. Bbg., S. 24 36.
- SCHIKORSKI, W. -1970- Bamberger Klimadaten 1966 1970. XLV. Ber. d. Naturf. Ges. Bbg., S. 89 93.
- SCHIKORSKI, W. -1975- Bamberger Klimadaten 1971 1975. L. Ber. d. Naturf. Ges. Bbg., S. 219 225.
- SCHIKORSKI, W. -1980- Bamberger Klimadaten 1976 1980. LV. Ber. d. Naturf. Ges. Bbg., S. 130 141.
- SCHIKORSKI, W. -1985- Bamberger Klimadaten 1981 1985. LX. Ber. d. Naturf. Ges. Bbg., S. 31 39.
- Fränkischer Tag Bbg., Monatl. Berichte des Wetteramtes Bamberg 1986 1989.

Anschrift des Verfassers:

Hermann Bösche  
Hertzstr. 31  
86 Bamberg

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [64](#)

Autor(en)/Author(s): Bösche Hermann

Artikel/Article: [Bamberger Niederschlags- und Temperaturwerte von 1879 - 1989  
65-71](#)